

Der Fall Pussy Riot ist bereits in die gegenwärtige Geschichte Russlands und Europas eingegangen. Das Punk-Gebet von Pussy Riot „Mutter Gottes, Jungfrau, verjage Putin“ fand in der Moskauer Erlöser-Kathedrale am 21. Februar 2012 statt. Die Aktivistinnen von Pussy Riot betreten dabei die Solea der Kathedrale und vollführten vor dem Altar das Punk-Gebet gegen die Allianz von Kirche und Staat. In ihrem Lied kritisierten Pussy Riot die enge Zusammenarbeit des Klerus mit dem Staat. August 2012 wurden die Bandmitglieder wegen „Rowdytums aus religiösem Hass“ schuldig gesprochen und zu zwei Jahren Straflager verurteilt. Der soziale Polarisierungsprozess der abnehmenden Ablehnung und zunehmenden Anerkennung von Pussy Riot durch Teile des Klerus und der russischen Bevölkerung bekam mit der Inhaftierung von Pussy Riot seine eigenständige Dynamik.

Dr. Elena Volkova beschäftigt sich seit 2012 wissenschaftlich und kulturpolitisch mit dem Pussy-Riot-Fall. Sie veröffentlichte mehrere Artikel und hielt Vorträge zum Thema. Seit der Inhaftierung der Frauen von Pussy Riot engagiert sie sich auch persönlich für ihre Befreiung. Volkova war Dozentin für

Pussy Riot und die Religion

Russische Wissenschaftlerin spricht auf dem Campus Westend aus religionswissenschaftlicher Sicht über die Anti-Putin-Aktivistinnen.



Elena Volkova in einer Balaclava (Sturmhaube) mit Pussy-Riot-Ikone. Dort steht: „Freilassung von Pussy Riot!“. Foto: privat

Literatur- und Kulturwissenschaft und Leiterin des religionswissenschaftlichen Clubs an der Lomonossow-Universität (1981-2011), Gastdozentin an der University of Glasgow und Durham University (2012). Als Gastreferentin im Seminar „Hl. Frauen in der christlichen und Hindu-Religion – ein religionstypologischer Vergleich“ (Prof. Edmund Weber) wird sie die religiöse Dimension der Pussy-Riot-Aktivistinnen betrachten. Es werden wechselseitige Beziehungen zwischen der institutionalisierten Religion, der Staatspolitik, der Geschlechterproblematik, der Volksreligiosität und des interreligiösen Dialogs an diesem konkreten Beispiel reflektiert.

Der Vortrag richtet sich an die Studierenden der Religionswissenschaft, Religionsphilosophie, Theologie, Soziologie, Politikwissenschaft sowie alle Interessierten.

Vladislav Serikov

Elena Volkova: From Punk to Holy Women: The Religious Dimension of the Pussy Riot Case.

24. April, Campus Westend, Casino, Raum 1.802, 18 Uhr.